



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

Nordanbindung des Nürnberger Flughafens aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 streichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für eine Streichung des Projekts der Nordanbindung des Nürnberger Flughafens (B 4f) aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 einzusetzen.

Begründung:

Die Planungen für eine Nordanbindung des Nürnberger Flughafens sind nicht mehr zeitgemäß. Zum einen erfordert die Entwicklung der Passagierzahlen keinen weiteren Zubringer. Zum anderen stellt die für den Bau notwendige Abholzung im Nürnberger Reichswald einen unverhältnismäßigen ökologischen Eingriff dar. Nach Informationen des Staatsministers für Wohnen, Bau und Verkehr, Dr. Hans Reichhart, ist eine Umsetzung des Bauvorhabens zwar mittelfristig aufgrund einer Belastung mit perfluorierten Tensiden (PFT) nicht möglich. Die Staatsregierung sollte dem Projekt aber endgültig eine Absage erteilen und sämtliche Planungen einstellen, weil der Aufwand für den Bau einer Nordanbindung ihren Nutzen bei Weitem übersteigen würde. Deshalb sollten die für weitere Planungen nötigen Ressourcen besser gespart und für andere, sinnvolle Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt werden.